Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

VÖB, Spitzenverband der von der öffentlichen Hand getragenen Banken in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 62 Mitgliedern, die sich hauptsächlich aus Landesbanken und bundes- oder landeseigenen Förderbanken zusammensetzen.

Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)	
Rechtsform	e.V. (VR 19841, Vereinsregister Berlin)
Tätigkeitsbereich	Finanzlobby
Gründungsdatum	
Hauptsitz	
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Avenue de la Joyeuse Entrée 1-5 1040 Brüssel
Webadresse	www.voeb.de

Inhaltsverzeichnis

1 Organisationsstruktur 1
1.1 Die Präsidenten seit 1987 1
1.2 Mitgliedschaft 2
2 Verbindungen und Kooperationen 2
2.1 VÖB-Büro Brüssel 2
3 Kontaktdaten 2
4 Weiterführende Informationen 2
5 Quellen 2
6 Einzelnachweise 3

Organisationsstruktur

Der **Vorstand** des VÖB besteht aus dem Präsidenten und elf weiteren Mitgliedern. Der Präsident und die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt drei Jahre. Der jeweilige Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) gehört dem Vorstand von Amts wegen an.

Die Präsidenten seit 1987

- seit 2009 Christian Brand[1]
- 2007–2009 Siegfried Jaschinski
- 2004–2007 Thomas R. Fischer
- 2001–2004 Hans Dietmar Sauer

- 1987–2001 Friedel Neuber

Mitgliedschaft

Neben ordentlichen Mitgliedern, die nicht gleichzeitig ordentliche Mitglieder eines kreditwirtschaftlichen Verbandes privatrechtlicher Kreditinstitute sein sollen, hat der VÖB auch eine Reihe außerordentlicher Mitglieder. Dazu zählen verschiedene Landesbausparkassen, die Börse Stuttgart, die Postbank und die Kreditanstalt für Wiederaufbau[2].

Verbindungen und Kooperationen

Der VÖB arbeitet mit dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, dem Bundesverband deutscher Banken, dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband und dem Verband deutscher Pfandbriefbanken im Zentralen Kreditausschuss (ZKA) zusammen.

VÖB-Büro Brüssel

Das Büro in Brüssel wurde 1987 gegründet und vertritt die Interessen des VÖB gegenüber europäischen Institutionen. Als Mitglied kooperiert der VÖB dabei eng mit dem Europäischen Verband Öffentlicher Banken (EAPB): "Über den Europäischen Verband Öffentlicher Banken, EAPB, wird der Zugang zu den Europäischen Institutionen weiter verbessert."[3] Direktor des Brüsseler VÖB-Büros ist Christoph Wengler, der gleichzeitig als Syndicus für den EAPB agiert und in Arbeitsgruppen des EBIC mitwirkt.

Kontaktdaten

Lennéstraße 11
10785 Berlin
Telefon: 030-81 92-0
Telefax: 030-81 92-222
Website: www.voeb.de

Weiterführende Informationen

Laut den freiwilligen Angaben im Lobbyregister der EU, hat der VÖB im Geschäftsjahr 2007 zwischen 700.000 € und 750.000 € in direkte Lobbyarbeit bei den EU-Organen investiert.[4]

Quellen

- VÖB
- European Association of Public Banks
- Zentraler Kreditausschuss

Einzelnachweise

1. ↑ Kopf des Tages: Christian Brand - Der Chefverhinderer, ftd.de, 28 Juni 2009, abgerufen am 25. Juni 2010
2. ↑ [1], voeb.de, abgerufen am 20.07.2010
3. ↑ [2] voeb.de, abgerufen am 25. Juni 2010
4. ↑ EU-Lobbyregister, Stand: 24.08.2010